

Altstadtförderer Moosburg e. V.

Karl Imhof beim Kunstwochenende im Zehentstadel

Der Künstler Karl Imhof wurde 1940 in München geboren, studierte von 1959 bis 1965 Malerei und Grafik bei Franz Nagel an der Akademie der Bildenden Künste. Bereits 1963 gründete er sein eigenes Atelier für Druckgrafik. 1978 gründete er die D.P. Druck- und Publikations GmbH. 1986 erhielt er den Kunstpreis der Stadt München und war von 1990 bis 2005 Professor für Lithografie an der Akademie der Bildenden Künste in München. Außerdem ist er Mitglied der neuen Gruppe.

Karl Imhof entwickelt den roten Faden für seine Druckgrafiken über die Zeichnung. Im Realisierungsprozess beginnt das Gestalten mit Form und Farbe. In seiner ungegenständlichen Druckgrafik dominieren klare Formen und Farben. Er ist ein begnadeter Grafiker und Meister alter Techniken und ein Sucher neuer Formen. „Kombinierte Grundmuster“ nennt Karl Imhof seine Lithografien, daher haben sie auch keinen wirklichen Titel, denn Titel sollen keine Erklärungen darstellen sondern sind lediglich Werksbezeichnungen. Im Vordergrund steht der gestalterische Aspekt mit kräftigem Strich und starken Gesten.

Er selbst sagt, in seinen Bildern und Grafiken gestalte er nur, da er aber viel zu erzählen habe, verfasst er seit 1884 Texte und Textcollagen, die auch in Buchform veröffentlicht sind. Mit dem Mittel der Sprache vermittelt er dabei ungewohnte Zusammenhänge und raffinierte Wortassoziationen.

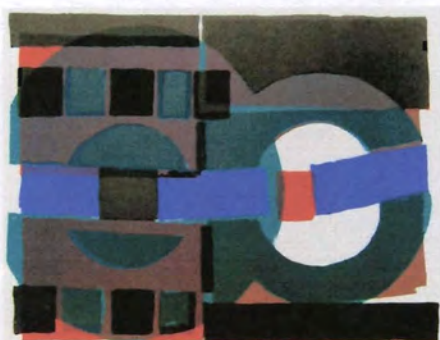
In Moosburg zeigt er Lithografien und auch Acrylbilder. Alle Arbeiten sind ab 2006 entstanden. Auch seine Bücher wird er mitbringen.



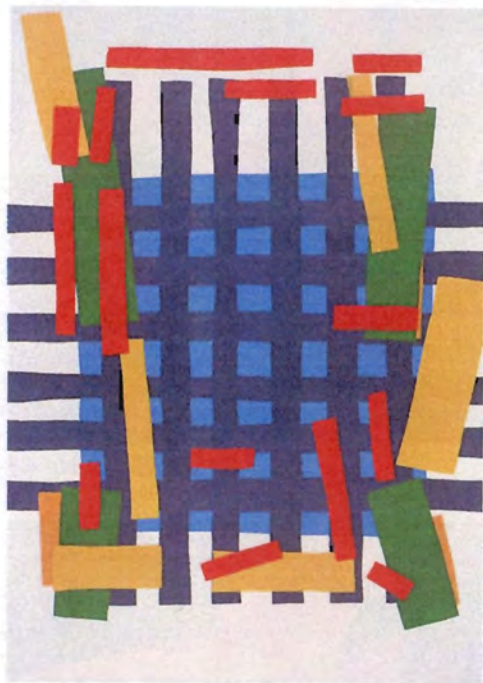
Litho KG – oT sechsteilig
33 x 25,5 cm
Alt Leipzig Bütten 200 g
20 Exemplare



KG-O
50 x 65 cm
BFK Rives Bütten 180 g
35 Exemplare



KG-U
50 x 65 cm
BFK Rives Bütten 180 g
35 Exemplare



KG – oT
Kombinierte Grundmuster
ohne Titel
Nr. 50
100 x 70 cm
Arches Bütten 300 g
15 Exemplare